

Was genau ist ein Bediensteter?

Beitrag von „hanuta“ vom 8. April 2016 17:56

Ja, vielleicht ist die Frage doof. Aber ich stehe da gerade auf dem Schlauch, mir sagt der Begriff einfach nichts.

Ich habe das Vergnügen, eine Unfallanzeige ausfüllen zu dürfen. Und an einer Stelle steht dann "Nur bei Unfällen von Bediensteten auszufüllen".

Wer ist denn damit gemeint? Beamte? Oder Angestellte?

Beitrag von „Iceman“ vom 8. April 2016 18:00

Mal hier schauen:

<http://synonyme.woxikon.de/synonyme/bediensteter.php>

Beitrag von „hanuta“ vom 8. April 2016 18:04

So weit war ich auch schon. Dann wären aber Beamte ebenso gemeint wie Angestellte. Womit das im Formular keinen Sinn ergäbe. Wobei das ja nichts macht
Oder das ist wirklich gemeint und die, die übrig bleiben sind z.B. Schüler?

Beitrag von „Iceman“ vom 8. April 2016 18:07

Besucher, Handwerker ?

Beitrag von „alias“ vom 8. April 2016 18:43

Ganz einfach: Bedienstete sind Leute, die im Dienst des Landes stehen - also vom Land ihr Gehalt überwiesen bekommen.

Beitrag von „hanuta“ vom 8. April 2016 19:13

Aber das Formular ist doch eh nur für "Bedienstete". Das ergibt keinen Sinn.
Ok, ist halt ein Formular der Behörde.... Das war auch echt gut versteckt.

Und das mit meiner Formularallergie! Ich bekomme Schweißausbrüche- und verblöde.

Beitrag von „Schmeili“ vom 9. April 2016 11:09

Zitat von hanuta

Aber das Formular ist doch eh nur für "Bedienstete". Das ergibt keinen Sinn.
Ok, ist halt ein Formular der Behörde.... Das war auch echt gut versteckt.

Und das mit meiner Formularallergie! Ich bekomme Schweißausbrüche- und verblöde.

Naja, wird eines für Schüler und eines für Bedienstete geben. ☺

Beitrag von „alias“ vom 9. April 2016 11:40

Mittlerweile gibt es an den Schulen eine breite Palette mit "Beschäftigten": Schulsozialarbeiter, Hausaufgabenhilfe, Reinigungspersonal, Mittagsbetreuung, Fensterputzer, Handwerker, Lehrer und Schüler...

Manche haben als Dienstherrn die Stadt/Gemeinde, andere das Land oder den Landkreis. Die Unfallmeldung muss an den jeweiligen Arbeitgeber, Krankenkasse oder die zuständige Berufsgenossenschaft gehen - und da hat jeder sein eigenes "Formular-Portfolio" ;-). Unfallmeldungen für Schüler gehen in Ba-Wü grundsätzlich an die Berufsgenossenschaft, für Lehrer ans LBV - sofern es sich nicht um kirchliches Lehrpersonal handelt.

Ist alles nicht soooo einfach.

Beitrag von „hanuta“ vom 9. April 2016 17:26

Ich habe das einfach mit ausgefüllt. Fall das falsch ist...Dann denken sie halt, ich bin auch noch auf den Kopf gefallen.

Das nervt mich sowieso, das Formulargedöns + Diagnose- wozu??? Es gibt da keine Ansprüche gegen irgendwen. Ein privater Unfall in der Freizeit ohne Fremdverschulden.

Ich bin gerade eh schon maximalgenervt. Und dann noch so ein Formularsch... *meckermotz*

Beitrag von „alias“ vom 10. April 2016 00:02

Zitat von hanuta

Ein privater Unfall in der Freizeit ohne Fremdverschulden

Schreib mal genau das so zurück.

Vielleicht erledigt sich dadurch das Gedöns.

Bei Unfällen will der Arbeitgeber - falls du beihilfeberechtigt bist - wissen, ob er sich die Krankheitskosten von anderer Stelle wieder holen kann.

Das ist der Hintergedanke beim Formularkrieg.